



## 2,724: Psychologie: Trauma und Bewältigung

### Fach-Informationen

ECTS-Credits: 2

### Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
<a href="#">2,724,1.00 Psychologie: Trauma und Bewältigung</a>	Deutsch	<a href="#">Ludewig Revital</a>

### Veranstaltungs-Informationen

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

#### Veranstaltungs-Inhalt

Nach neuen Untersuchungen werden ca. 60% der Männer und über 50% der Frauen im Laufe ihres Lebens mit einem schweren traumatischen Erlebnis konfrontiert. In der Lehrveranstaltung wird das Thema Trauma aus psychologischer Sicht behandelt. Ziel der Veranstaltung ist, die psychologischen Folgen von Traumata sowie die Bewältigungsstrategien im Umgang mit Trauma (Coping) kennenzulernen. In der Einführung zum Thema werden verschiedene Traumaformen, deren Entstehung und psychischen Folgen vorgestellt. Die Veranstaltung umfasst u.a. die Themen: Traumata in der Kindheit, sexueller Missbrauch von Mädchen und Jungen, Mobbing, Folter, Terroranschläge, kollektive Traumatisierung, der plötzliche Tod von Angehörigen, Notfallpsychologie und Traumatherapie (Vgl. Seminarplan). Dabei werden die Unterschiede zwischen normalen und chronischen Reaktion auf Traumata sowie die Variation der Bewältigungsstrategien im Umgang mit Traumata vermittelt.

**Lernmaterialien:** Vermittlung von psychologischen Theorien über die Entstehung und Bewältigung von Traumata mit Hilfe von Texten, Fallbeispielen, Filmausschnitten und Übungen

#### Veranstaltungs-Struktur

##### Veranstaltungs-Struktur

Thema	Spezifische Aspekte
Einführung	- Traumaformen, Fallbeispiele - Geschichte der Traumaforschung
Psychologische Folgen v. Trauma I	- Überlebenden-Syndrom - Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD)
Psychologische Folgen v. Trauma II	- Normale Reaktion auf Traumata - Chronische Reaktionen auf Traumata
Bewältigung von Trauma I	- Bewältigungsstrategien (Theorien) - Trauma und Bewältigung
Bewältigung von Trauma II	- Wachstum nach Trauma? Posttraumatic Growth
Kindheitstraumata	- Psychische Folgen und Bewältigungsstrategie bei Kindern (vs. Erwachsenen)
Notfallpsychologie	- Direkte Hilfe am Ort - Traumatisierung bei Polizisten und Soldaten
Sexueller Missbrauch	- Sexueller Missbrauch bei Jungen u. Mädchen - Therapie
Mobbing: Stress oder Trauma	- Mobbing: Entstehung und Lösungsmöglichkeiten - Mobbing in der Schule - Stress versus Trauma
Zusammenfassung und abschliessende Reflexion	Zusammenfassung und abschliessende Reflexion

#### Veranstaltungs-Literatur

Für die Veranstaltung gibt es ein Skript, das u.a. die folgenden Artikel umfasst:

- Ludewig, R. (2009): Opferhilfepsychologie - Psychische Reaktion auf Traumata und Bedürfnisse von Traumatisierten.
- Gschwend, G. (2002). Notfallpsychologie und Trauma Akuttherapie. S. 19-40.
- Finkelhor, D. (1998): Sexueller Missbrauch von Kindern. In: Hilweg, W. und Ullmann, E. (Hg): Kindheit und Trauma. Göttingen. S. 117-136.
- Engl, V. (2002): Faktoren einer erfolgreichen stationären Psychotherapie von traumatisierten Patienten. In: Sachsse, U. et al. (Hrsg.): Traumatherapie - Was ist erfolgreich. Göttingen Vandenhoeck. S. 28-38.
- Schüpbach, K & Torre, R. (1996): Mobbing: Verstehen - überwinden - vermeiden. Zürich. (Kap. 1 und 2).

#### Veranstaltungs-Zusatzinformationen

---

### Prüfungs-Informationen

#### Prüfungsform

**Zentral - mündliche Prüfung (Einzelprüfung in Gruppen) (100%, mind. 15 Min.)**

#### Prüfungs-Hilfsmittel

#### Closed Book

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

---

#### Prüfungs-Inhalt

---

Es gelten die Regelungen gemäss folgendem rechtsverbindlichen Merkblatt:

- [Merkblatt zur mündlichen Prüfung ReKo B FS12](#) (PDF, 96 KB)

*Hinweis:* Klicken Sie auf dem Link um das Dokument abzurufen.

#### Prüfungs-Literatur

---

Von dem/der DozentIn angegebene Literaturquellen sowie von den Studierenden selbst recherchierte Texte.

### Beachten Sie bitte:

---

***Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.***

#### ***Verbindlichkeit der Merkblätter:***

***Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungsform ab Biddingstart am 26. Januar 2012***

***Prüfungsinformationen (Prüfungs-Hilfsmittel, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale***

***Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 19. März 2012***

***Prüfungsinformationen (Prüfungs-Hilfsmittel, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale***

***Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 9. April 2012***

***Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.***